

Amor und Minna.

Amor schief, als Minna
 Ihn den Köcher stahl,
 Und die schöne kleine
 Goldne Pfeilchen all;
 Endlich hub aus Träumen
 Sich der Liebesgott,
 Suchte, fragte, weinte
 Sich die Neuglein roth.
 " Trug umsonst ich Armer
 " Dich so lang, so gern —
 Rief er, " guter Köcher!
 " Klirre deinem Herrn!
 " Rasselt, liebe Pfeilchen,
 " Daß auf fernner Bahn
 " Ich den kühnen Räuber
 " Noch erhaschen kann!
 Lächelnd sagte Cypris:
 " Söhnchen, tröste dich!
 " Minn